43

5. April 1941

29

Arbeitsbericht

von Dr. Helene Bindewald.

Die Arbeiten an der Herausgabe der Sachsenspiegelglosse wurden in den letzten sieben Monaten in folgender Weise weitergeführt:

1.) Die in den beiden vorhergehenden Berichten erwähnten Zusätze der Hs. Dm (gegenüber der Haupths. Ch u. etlichen anderen Hss. der C- u. D-Gruppe), die weniger im Text als vorwiegend in der Glosse zu finden sind, wurden auf ihre Herkunft hin untersucht. Soweit sich die Quellen bis jetzt ermitteln liessen, sind sie in den Additionen (- z.T. gedruckt in Steffenhagens Aufsätzen zur Landrechtsglosse des Sachsenspiegels, vor allem in Nr. IV u.V, z.T. handschriftlich in unserem Apparat niedergelegt in einer Tabelle der Additionen aus Homeyer Nrr. 322, 1006/ u. 753, die ebenfalls im letzten Halbjahresbericht erwähnt wurde-), dem Weichbild u. seiner Glosse, bisweilen auch im Schwabenspiegel, im römischen u. kanonischen Recht, sowie im "Schlüssel des sächs. Landrechts" u. im Sachsenspiegel selbst (Land-R. oder Lehn-R.) zu suchen.

2.) Der Frage nach der Gruppierung der Hss., bzw. ihrem Stammbaum wurde durch nachstehende Untersuchungen weiter nachgegangen:

a) Auf Grund des Umfanges der Glossierung von Sachs.sp. III 42 u. eines Teiles der darin enthaltenen fremden Rechtszitate bestätigt sich die im Neuen Archiv 50 (1935), S. 509, festgestellte Gruppierung der Hss. Homeyer Nrr. 53 (Ca), 453 (Cq), 1062 (Cf), 1005 (Cg), 113 (Cb), die der Gruppe I zugeteilt sind; aber zu ihnen gesellt sich, was III 42 anbelangt, stets Nr. 1030 (Ds). Das Zusammengehören von Nrr. 90 (Ch), 1223 (Cw), 528 (Ce), 49 (Db) u. 50 bzw. 51 (Dc) (= ebda Gruppe II) verhärtet auch III 42, dagegen verschiebt sich das Bild für die ebda erwähnten Gruppen III -V: während der Augsburger Primärdruck (Dv) u. Nr. 1008 (Dq) sich zur Gr. II stellen, bilden hinsichtlich III 42 die Nrr. *759 (Dm), 12 (Dn) u. 182 (Dp) eine gemeinsame Gruppe.

b) Die Hss.-Grundlage für die Ausgabe der Sachs.sp.-Gl. wurde verbreitert durch die Hinzuziehung weiterer Hss.:

α) die "Probeartikel" (Näheres s. Neues Archiv 50 (1935), S. 520) der Hs. Cβ, Königsberg (= Homeyer Nr. 614) wurden mit Ch collationiert; sehr beachtliche sachliche oder inhaltliche Unterschiede ergaben sich nicht;

β) für die Hss. Homeyer Nrr. 778 (Dv), 503 (Dli), 683 (Dle), 795 (Ce), 311 (Cs), 432 (Co), 482 (Dγ), 744 (Cg) u. 918 (Cg) wurden die oben erwähnten bisherigen "Probeartikel" vermehrt um folgende Artikel:

- aus Buch I um die Artt. 26, 36, 60, 61,
- " " II " " " 23, 37, 38,
- " " III " den Artt. 81 u. die folgenden Artt., soweit

sie glossiert sind - mit Ausnahme systematisch bis III 91 durchglossierter Artt. (da die letztere Art von Hss. nicht so interessant ist für die Entstehung der Gl. bei den auf III 81 folgenden Artt.!).

c) Die Synopsis der Glossen-Stichworte wurde durch die in Dm in allen 3 Büchern des Landrechts vorkommenden Stichworte ergänzt.

3.) Die in Ch enthaltenen fremdrechtlichen Zitate wurden für Buch I u. II des Landrechts festgestellt; es ergab sich, dass Ch meist sorgfältige Zitate hat; nur ein kleiner Teil der Zitate konnte bis jetzt nicht nachgewiesen werden.

Für die Zeit vom 1. IV. - 31. VIII. 40 verweise ich auf den Ende August vorigen Jahres erstatteten Bericht.

München, 1. IV. 1941

H. Bindewald

Durchgesehen u. einverstanden

r. Lehmann